

## VEREINSNACHRICHTEN

### Tagung der Entomofaunistischen Gesellschaft e. V. in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Entomologischen Institut Müncheberg

Ort: Deutsches Entomologisches Institut im ZALF e. V., Eberswalder Straße 84, 15374 Müncheberg

Zeit: 21./22. Mai 2005

Tagungsbeitrag: für Mitglieder der Entomofaunistischen Gesellschaft 10,- €; Schüler und Studenten 5,- € (Nichtmitglieder 15,- €)

Die Anreise kann ab Freitag, dem 20. Mai 2005, erfolgen. Als Treffpunkt wird das „Il Siciliano“ (nahe dem Kreisverkehr am Stadttor) vorgeschlagen.

#### Sonnabend, 21. Mai 2005

10.00 Uhr: Eröffnung, Begrüßung, Auszeichnungen (Ehrenmitgliedschaft, Ehrenmedaillen)

10.30 Uhr: Prof. Dr. BERNHARD KLAUSNITZER (Dresden) „Wie weiter mit der Entomofauna Germanica?“

11.30 Uhr: Dr. ECHEHARD GROLL & GABRIELE MIRSCHHEL (Müncheberg) „Digitale Entomologische Informationen für die Entomofaunistik am Beispiel der Datenbestände des Deutschen Entomologischen Instituts“

12.15 Uhr: Dr. SVEN-INGO ERLACHER (Jena) „Dokumentation von Geometridentypen für ein webbasiertes Informationssystem (Lepidoptera)“

Mittagspause 12.45–14.00 Uhr

14.00 Uhr: Dr. HANS-WILHELM POHL (Jena) „Biologie und Verbreitung der Fächerflügler“

15.00 Uhr: Prof. Dr. ULRICH SEDLAG (Eberswalde) „Exkursionen und Sensationen im Hausgarten“

Kaffeepause 16.00 - 17.00 Uhr

17.00 Uhr Mitgliederversammlung

anschließend Abendessen und geselliges Beisammensein

#### Sonntag, 21. Mai 2005

Für den Abend des Sonnabend bzw. den Sonntagvormittag sind Exkursionen geplant. Herr Dr. GELBRECHT wird durch das Löcknitztal führen und dort einen Lichtfang organisieren. Als weiteres Exkursionsziel bietet sich die Umgebung des Schweizerhauses im Naturpark Märkische Schweiz an (Buckow). Falls wir schlechtes Wetter haben, stehen uns Bibliothek, Sammlungen und die Mikroskopie des DEI zur Verfügung. – Das Institut bittet um Voranmeldung aller Interessenten, die im DEI arbeiten möchten.

Anreise zum ZALF mit dem Auto: Von Berlin über die Bundesstraße B1/B5 in Richtung Frankfurt/Oder bis

zur 1. Abfahrt Müncheberg links, am Kreisverkehr in Richtung Eberswalde bis Nähe Ortsausgang.

Anreise mit der Bahn: Vom Bahnhof Berlin-Lichtenberg mit der Bahn bis Müncheberg (stündlich zur 36. Minute, Fahrtdauer 34 Minuten), anschließend eine Station mit dem Bus in Richtung Müncheberg-Stadt.

#### Bestellung von Übernachtungen:

Landhotel Sternthaler (im Stadtzentrum mit Busanbindung), Poststraße 6, Tel. (033432) 89440

Hotel Rathauseck (im Stadtzentrum mit Busanbindung), Wasserstraße 1, Tel. (033432) 390

Hotel u. Pension Mönchsberg (liegt in der Siedlung und ist eher für Autofahrer geeignet), Florastraße 25 c, Tel. (033432) 367

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten (hinreichend viele) bestehen in Buckow, 8 km östlich von Müncheberg. Informationen über: Fremdenverkehrsamt „Märkische Schweiz“, Wriezener Straße 1a, 15377 Buckow (Märkische Schweiz), Telefon: (033433) 57500

Fax: (033433) 57719,

E-Mail: touristinfo@amt-maerkische-schweiz.de

Auch an unserem neuen Tagungsort in Müncheberg wird wieder ein guter Rahmen für viele Fachgespräche da sein. Ich lade Sie sehr herzlich ein, an unserer Vortragstagung teilzunehmen!

BERNHARD KLAUSNITZER

Vorsitzender der Entomofaunistischen Gesellschaft

HOLGER H. DATHE

Leiter des Deutschen Entomologischen Instituts

## MITTEILUNGEN

### Erratum

In dem Artikel „*Macaria artesiaria* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) – Aktuelle Neufunde und Anmerkungen zur Biologie und Ökologie einer in Deutschland wenig verbreiteten Art (Lep., Geometridae)“ von JOCHEN KÖHLER in Band 48, Heft 2, S. 95-97 dieser Zeitschrift ist dem Autor leider ein Übertragungsfehler unterlaufen. In der Einleitung ist zu lesen: „Die Art fehlt in den Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein, einschließlich der Stadtstaaten Bremen und Hamburg, und gilt in Niedersachsen und Thüringen als verschollen (GELBRECHT 1999).“ Stattdessen muss es heißen: „Die Art fehlt in den Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern, Saarland und Schleswig-Holstein, ...“

In Sachsen-Anhalt wurde *Macaria artesiaria* entlang der Elbe und ihren Zuflüssen lokal von verschiedenen Entomologen nachgewiesen. Einzelne Beobachtungen gelangen dort auch in den Folgelandschaften von Braunkohleabbauflächen. Der Autor entschuldigt sich für sein Versehen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 2005/2006

Band/Volume: [49](#)

Autor(en)/Author(s): Klausnitzer Bernhard, Dathe Holger Heinrich

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten. 74](#)